

Zu 9: „Urlaubsgrüße“ ans Kollegium

Herr Schmitt postet ungeniert Urlaubsbilder (vermutlich) aus Mallorca mit einem nicht nur für mich **sehr provokanten Text**, während seine KollegInnen ihn vertreten und vor dem Zwischenzeugnis verzweifelt versuchen, an die Noten zu kommen, die er in seiner kurzen Zeit der Wiedereingliederung vom 12.09. – 21.10.2022 gemacht, aber nicht im Notenmanager eingetragen hat.

Viele der Kollegen zweifeln an ihrer Arbeit, an ihrem unermüdlichen Einsatz, wenn sie sehen, wie einfach es auch gehen kann. Ein Kollege wie Herr Schmitt drückt ganz erheblich die Motivation im Kollegium und ist, obwohl er jetzt nahezu zweieinhalb Jahre (mit kleinen Unterbrechungen) nicht unterrichtet hat, ständig (zumindest durch seine Posts medial) präsent und gibt immer wieder Anlass zu Missstimmung.

Ein letzter, ganz aktueller Punkt:

*Seit 12.06.2023 ist Herr Schmitt wieder teildienstfähig und ab diesem Zeitpunkt mit 50 % seiner Stunden einzusetzen. Die erste Arbeitswoche zeigte er sich wenig einsatzfreudig, ich denke, Sie sind darüber informiert. Für den Wochenbeginn der zweiten Woche stellte er einen Antrag auf Dienstbefreiung wegen eines operativen Eingriffs.*

Am Freitag zuvor war er zusammen mit einer Kollegin, deren Klasse er im Fach IT ab der zweiten Woche nach den Pfingstferien übernimmt, zusammen im Unterricht, um die Übergabe zu regeln.